

Anlage 1: Wirkungsmatrix des Moduls

Bezeichnung des Moduls

Marktentwicklung für Integration von Speichern sowie Lastenverschiebung in das indische Stromnetz

Land/Region/global

Indien

Projektnummer

2022.2178.6

Laufzeit

04/2025 bis 03/2028

Wirkungsmatrix erstellt am

06.03.2025

Ziele	Indikatoren	Quellen und Zeitpunkt der Datenerhebung	Annahmen
EZ-Programmziel Das EZ-Programm trägt zu einer nachhaltigen und inklusiven Energiewende auf dem Weg zur Klimaneutralität durch den Ausbau Erneuerbarer Energien, die Modernisierung des Energiesystems, die Dekarbonisierung der Wirtschaft sowie Ansätze zur gerechten Transformation der Kohlewirtschaft/-regionen bei.	EZ-Programmzielindikator 2 Die Stromerzeugungskapazität aus Erneuerbaren Energien in Indien ist auf 450 GW bis 2030 gestiegen. Basiswert: 193 GW (31.05.2024) Zielwert: 450 GW	Webseite der <i>Central Electricity Authority</i> (https://cea.nic.in/installed-capacity-report/?lang=en)	nicht auszufüllen
	EZ-Programmzielindikator 3 Die Anzahl und Dauer der Stromausfälle im indischen Stromnetz verringern sich bis 2030 um 5%. Basiswerte: <i>System Average Interruption Duration Index</i> (SAIDI): 116,12 Stunden Unterbrechungen pro Kunde im Jahr (April 2021 – März 2022) <i>System Average Interruption Frequency Index</i> (SAIFI): 171,64 Unterbrechungen pro Kunde im Jahr (April 2021 – März 2022) Zielwerte: <i>System Average Interruption Duration Index</i> (SAIDI): 110,39 Stunden Unterbrechungen pro Kunde im Jahr <i>System Average Interruption Frequency Index</i> (SAIFI): 163,06 Unterbrechungen pro Kunde im Jahr	Webseite der <i>Central Electricity Authority</i> (https://cea.nic.in/dm/yearly-saifi-and-saidi-for-fy-2019-2020220-21-2021-22/?lang=en)	
	EZ-Programmzielindikator 4	Modulvorschläge der DO	

Ziele	Indikatoren	Quellen und Zeitpunkt der Datenerhebung	Annahmen
	Durch den Beitrag der EZ werden jährliche CO₂-Emissionseinsparungen in Höhe von 126.700.000 t CO₂ erzielt. Basiswerte: - FZ-Beitrag: 7.446.443 t CO₂ p.a. - TZ-Beitrag: 110.000.000 t CO₂ p.a. Zielwerte: - FZ-Beitrag: 14.200.000 t CO₂ p.a. - TZ-Beitrag: 112.500.000 t CO₂ p.a.		
	EZ-Programmzielindikator 5 Durch den Beitrag der EZ werden zusätzliche Erzeugungskapazitäten aus Erneuerbaren Energien von 9.165 MW sowie eine installierte Speicherkapazität von 1.100 MWh geschaffen. Basiswerte: FZ-Beitrag: 3.340 MW direkt zusätzlich geschaffene Erzeugungskapazitäten TZ-Beitrag: 665 MW indirekt zusätzlich geschaffene Erzeugungskapazitäten Zielwerte: FZ-Beitrag: 7.500 MW direkt geschaffene RE-Erzeugungskapazitäten + 1.000 MWh direkt zusätzlich installierte Speicherkapazität TZ-Beitrag: 1.665 MW indirekt geschaffene RE-Erzeugungskapazitäten + 100 MWh zusätzlich installierte Speicherkapazität	Modulvorschläge der DO	
	EZ-Programmzielindikator 6 Alle Vorhaben sorgen für verbesserte Bedingungen für Frauen im Energiesektor und bei unseren Partnerorganisationen, u.a. indem entweder a) 10.000 Arbeitsplätze (Disaggregation: gute Arbeitsplätze) für Frauen im Energie-Sektor	Modulvorschläge der DO	

Ziele	Indikatoren	Quellen und Zeitpunkt der Datenerhebung	Annahmen
	direkt oder indirekt durch EZ-Vorhaben geschaffen wurden; oder b) die <i>Gender Policies</i> von 1.000 Partnerinstitutionen zur Schaffung eines förderlichen Arbeitsumfelds (z.B. Chancengleichheit, diverse Arbeitskultur, Verhinderung von geschlechtsbasierter Gewalt etc.) gestärkt sind; oder c) 10.000 Frauen durch Trainings, Mentoringprogramme, Weiterbildungen auf eine Erwerbstätigkeit im Energiesektor vorbereitet sind oder ihre Rolle am Arbeitsplatz substantiell gestärkt ist; oder d) 20 lokale Frauenrechtsorganisationen umfassend, gleichberechtigt und wirksam als wichtige Akteure an der Planung von EZ-Vorhaben beteiligt wurden. Basiswerte: a) – d): 0 Zielwerte: a): 10.000 b): 1.000 c): 10.000 d): 20		
Modulziel Die regulatorischen und technischen Rahmenbedingungen sowie Anreizmechanismen für einen Strommarkt, der einen hohen Anteil an erneuerbaren Energien in Indien fördert, sind geschaffen.	Modulzielindikator 1 Anzahl der Bundesstaaten, die jeweils eine neue und/oder verbesserte Vorschrift zur Verbesserung der Stromnetzstabilität und -flexibilität für eine erhöhte Nutzung von erneuerbaren Energien umsetzen. Basiswert: 6 Bundesstaaten (09/2024) Zielwert: 10 Bundesstaaten (01/2028)	Jährlich ab dem 1. Durchführungsjahr: Auswertung der durch bundesstaatliche Behörden wie <i>State Electricity Regulatory Commissions</i> (SERC) umgesetzten neuen und/oder verbesserten Vorschriften z. B. hinsichtlich integrierter Ressourceneinsatzplanung, neuen Regularien und Vertragsgestaltungen für <i>Power Purchase Agreements</i>	Indien behält sein nationales Netto-0-Emissionsziel, das 500 GW RE-Ausbauziels sowie die in den <i>Nationally Determined Contributions</i> (NDC) zum <i>Paris Agreement</i> genannten Ziele hinsichtlich Minderung der Emissionsintensität des indischen Bruttoinlandsprodukts sowie des Ausbaus von erneuerbaren Energien (<i>renewable energies</i>, RE) bei.

Ziele	Indikatoren	Quellen und Zeitpunkt der Datenerhebung	Annahmen
		(PPA), Bilanzierung des/r Stromverkaufs und -abnahme. Auswertung von Befragungen von Expert*innen des Industriesektors in Bundesstaaten hinsichtlich der Umsetzung von neuen und/oder verbesserten Vorschriften (Datenquelle: Eigene Erhebung).	Indische Strommarktakteure ziehen den Ausbau von Erneuerbarer-Energien - Stromerzeugungsanlagen dem Bau neuer fossiler (thermischer) Kraftwerke vor.
	Modulzielindikator 2 Anzahl an Vorschlägen für Anreizmechanismen für einen erhöhten Strommarkthandel von RE-Strom, die in den administrativen Verabschiedungsprozess zuständiger nationaler Institutionen erfolgreich eingebracht wurden. Basiswert: 0 Vorschläge für Anreizmechanismen (Der regulatorische Rahmen im indischen Stromsektor setzt grundsätzlich auf Sanktionierungen bei Nichteinhaltung. Eine Förderung durch positive Anreize erfolgt derzeit nicht, weshalb keine Anreizmechanismen im Sektor existieren.) (09/2024) Zielwert: 2 Vorschläge für Anreizmechanismen (03/2028)	Jährlich ab dem 1. Durchführungsjahr: Auswertung der Bestätigung durch nationale Behörden wie z. B. CEA oder CERC, dass Anreizmechanismen in den administrativen Verabschiedungsprozess erfolgreich eingebracht wurden, z. B. hinsichtlich Reduktion von Investitionsrisiken, marktbasierter Mechanismen zur Wettervorhersage oder kurzfristiger Kraftwerkseinsatzplanung entsprechend den Strom-Verbrauchsvorhersagen. Erfolgreich bedeutet dabei, dass ein Anreizmechanismus durch eine der Organisationen angenommen und intern im administrativen Prozess weiterbearbeitet wird (z. B. Überprüfung, Konsultationen, Erstellung von notwendigen Dokumenten zur Verabschiedung). Der Anreizmechanismus muss jedoch noch nicht rechtsverbindlich verabschiedet sein. Auswertung von Veröffentlichungen zuständiger nationaler Institutionen (z. B. <i>Ministry of Power</i> (MoP), <i>Central Electricity Authority</i> (CEA), CERC, <i>Grid India</i>) zum Verabschiedungsprozess der Anreizmechanismen auf nationaler	Aufgrund der verstärkten Nutzung von RE-Strom nehmen indische Akteure schrittweise fossile thermische Kraftwerkskapazitäten vom Netz.

Ziele	Indikatoren	Quellen und Zeitpunkt der Datenerhebung	Annahmen
		Ebene wie z. B. Protokolle oder Dokumentationen von öffentlichen Konsultationen, inhaltliche Informationen zum geplanten Anreizmechanismus, fachliche Analysen von Thinktanks sowie deren bereitgestelltes Feedback. (Datenquelle: Eigene Erhebung).	
	Modulzielindikator 3 Anzahl der umgesetzten technischen Konzepte für geschlechtergerechte Projekte zur Flexibilisierung des Stromnetzes mit einem hohen Anteil an erneuerbaren Energien. Basiswert: 0 umgesetzte technische Konzepte (Bisher gab es in Indien kein geschlechtergerechtes Projekt zur Flexibilisierung des Stromnetzes) (09/2024) Zielwert: 3 umgesetzte technische Konzepte (03/2028)	Jährlich ab dem 1. Durchführungsjahr: Auswertung von Protokollen sowie schriftlichen Bestätigungen von relevanten Institutionen an das MoP sowie Veröffentlichungen (Online und Print-Medien) zur Umsetzung eines technischen Konzepts für geschlechtergerechte Projekte zur Flexibilisierung des Stromnetzes mit einem hohen Anteil an RE, z.B. Vorhersagemodelle, Speicherung, Kapazitätsmarkt, Verteilernetzbetreiber (<i>Distribution System Operator</i> , DSO). (Datenquelle: Eigene Erhebung).	
Output 1 Nationale und bundesstaatliche Regierungsstellen verfügen über Instrumente und Methoden zur Schaffung regulatorischer Rahmenbedingungen und Anreizmechanismen der Strommarktreform in Indien.	Outputindikator 1.1 Anzahl an Bundesstaaten, in denen Entscheidungsgremien neue und/oder verbesserte Vorschriften von zuständigen nationalen und bundesstaatlichen Regierungsstellen zur Verbesserung der Stromnetzstabilität und -flexibilität für die erhöhte Nutzung von erneuerbaren Energien vorliegen. Basiswert: 6 Bundesstaaten (09/2024) Zielwert: 12 Bundesstaaten (09/2026)	Instrumente und Methoden umfassen hier die erforderlichen Prozesse und Verfahren zur Entwicklung von für die Strommarktreform notwendigen Vorschriften und Konzepten. Auswertung von Bestätigungen der relevanten Entscheidungsgremien auf bundesstaatlicher Ebene (z. B. <i>State Electricity Regulatory Commission</i> (SCRCs), <i>Forum of Regulators</i> (FoR)) und des MoP bezüglich der Vorlage von Vorschriften zuständiger nationaler und bundesstaatlicher	Die derzeitige Prioritäten- und Zielsetzung hinsichtlich eines ambitionierten RE-Ausbaus sowie der Etablierung eines neuen Strommarktdesigns auf höchster politischer Ebene (national und bundesstaatlich) hat weiterhin Bestand. Die vorgeschlagenen Maßnahmen aus dem Expertengruppenbericht „ <i>Report of the Group on Development of Electricity Market in India</i> “ sowie die darin enthaltene thematische Priorisierung bleibt

Ziele	Indikatoren	Quellen und Zeitpunkt der Datenerhebung	Annahmen
		Regierungsstellen, z. B. hinsichtlich Vorhersagemodelle, <i>Resource Adequacy Planning</i> (RAP), Speicherung, Quoten für RE-Stromhandel auf Strombörsen, neue PPA-Formate. Auswertung von Veröffentlichungen von Regierungsstellen zu den neuen Vorschriften zur Verbesserung der Stromnetzstabilität und -flexibilität für die erhöhte Nutzung von RE im Stromnetz. Auswertung ab dem zweiten Jahr der Umsetzung sowie am Ende des Vorhabens. (Datenquelle: Eigene Erhebung).	unverändert und sie werden zügig umgesetzt. Ein in Indien neu eingeführter Kapazitätsmarkt für Stromerzeugungsleistungen priorisiert die kostengünstigste Stromerzeugung. RE erzeugt zunehmend kostengünstigeren Strom im Vergleich zu fossilen Energieträgern. Reduzierte Stromgestehungskosten durch zukünftig genutzte Lastmanagement-Maßnahmen, die notwendige Reserveleistungen zur Stromerzeugung reduzieren, werden durch indische Strommarktakteure an die Stromkunden weitergegeben. Entscheidungsgremien auf bundesstaatlicher Ebene stellen notwendige Finanzierungsinstrumente zur Einführung von Anreizmechanismen bereit. Der politische Träger sowie die Implementierungspartner sind weiterhin offen gegenüber der Integration einer geschlechterspezifischen Ausrichtung des Vorhabens sowie der Förderung von Geschlechtergerechtigkeit im Strommarkt stehen und diesen Ansatz proaktiv unterstützen.
	Outputindikator 1.2 Anzahl an Konzepten zuständiger nationaler und bundesstaatlicher Regierungsstellen zur Schaffung von Anreizen für einen erhöhten Strommarkt-handel von Strom aus erneuerbaren Energien, die den entsprechenden Entscheidungsgremien auf nationaler Ebene vorliegen. Basiswert: 0 Konzepte (s. Modulzielindikator 2) (09/2024) Zielwert: 3 Konzepte (09/2026)	Auswertung von Bestätigungen der relevanten Entscheidungsgremien auf nationaler Ebene hinsichtlich der Vorlage von Anreizkonzepten zuständiger nationaler und bundesstaatlicher Regierungsstellen (z. B. MoP, CEA, CERC, <i>Grid India</i>), z. B. hinsichtlich Kapazitätsmarkt, neuen Geschäftsmodellen für Projektentwickler, kurzfristiger Kraftwerkseinsatzplanung. Auswertung von Bestätigungen des MoP, dass Anreizkonzepte den Entscheidungsgremien auf bundesstaatlicher Ebene vorgelegt wurden. Auswertung ab dem zweiten Jahr der Umsetzung sowie am Ende des Vorhabens. (Datenquelle: Eigene Erhebung).	
Output 2 Die Fort- und Weiterbildungsinstitutionen im indischen	Outputindikator 2.1 Anzahl der Regulierungsbehörden und Durchführungsinstitutionen, die neue gendersensible	Auswertung der Teilnehmendenlisten von neuen gendersensiblen Bildungsangeboten hinsichtlich der Teilnahme	

Ziele	Indikatoren	Quellen und Zeitpunkt der Datenerhebung	Annahmen
Stromsektor sind in der Lage, für die Regulierungs- und Durchführungsinstitutionen, die für die Strommarktreform erforderlich sind, gendersensible Bildungsangebote durchzuführen.	Bildungsangebote zur Erstellung, Anpassung und Umsetzung von Vorschriften und Anreizmechanismen für einen Strommarkt mit einem hohen Anteil an erneuerbaren Energien in Anspruch genommen haben. Basiswert: 0 Regulierungsbehörden und Durchführungsinstitutionen (Kapazitäten in Fort- und Weiterbildungsinstitutionen im indischen Stromsektor müssen erst aufgebaut werden und es wurden keine Erhebungen von vorhandenen gendersensiblen Bildungsangeboten zur Erstellung, Anpassung und Umsetzung von Vorschriften und Anreizmechanismen für einen Strommarkt mit hohem RE-Anteil identifiziert). (09/2024) Zielwert: 8 Regulierungsbehörden und Durchführungsinstitutionen (03/2028)	von Vertreter*innen nationaler und bundesstaatlicher Regulierungsbehörden und Durchführungsinstitutionen (Datenquelle: Eigene Erhebung). Prüfung der schriftlichen Bestätigung der Regulierungsbehörden und Durchführungsinstitutionen zur Teilnahme ihrer Mitarbeitenden an neuen gendersensiblen Bildungsangeboten. Auswertung ab dem zweiten Jahr der Umsetzung sowie am Ende des Vorhabens. (Datenquelle: Eigene Erhebung).	Weiterqualifizierte Personen wenden die neuen Kenntnisse in ihrem Arbeitskontext an.
	Outputindikator 2.2 Anteil der Mitarbeiterinnen von Regulierungs- und Durchführungsinstitutionen, die neue gendersensible Bildungsangebote zur Erstellung, Anpassung und Umsetzung von Vorschriften und Anreizmechanismen für einen Strommarkt mit einem hohen Anteil an erneuerbaren Energien in Anspruch genommen haben. Basiswert: 0 % von 150 Mitarbeiterinnen (s. 2.1) (09/2024) Zielwert: 90 % von 150 Mitarbeiterinnen (03/2028)	Auswertung der durch das Vorhaben erhobenen Umfrageergebnisse von allen Teilnehmerinnen an Trainings-, Führungs- und Mentoring-Maßnahmen. Auswertung ab dem zweiten Umsetzungsjahr sowie zum Ende des Vorhabens (Datenquelle: Eigene Erhebung).	
Output 3 Die technischen, organisatorischen und finanziellen Kapazitäten nationaler und	Outputindikator 3.1 Anzahl der technischen Konzepte nationaler und/oder bundesstaatlicher Akteure für Demonstrationsprojekte mit einem geschlechtergerechten	Auswertung von technischen Konzepten nationaler und/oder bundesstaatlicher Akteure (z. B. MoP, DISCOMs) hinsichtlich der Beschreibung eines	

Ziele	Indikatoren	Quellen und Zeitpunkt der Datenerhebung	Annahmen
bundesstaatlicher Akteure zur Schaffung eines innovativen, geschlechtergerechten Demonstrationsprojekts zur Flexibilisierung des indischen Stromnetzes sind gestärkt.	Ansatz, die innovative Dienstleistungen zur Flexibilisierung des Stromnetzes bereitstellen. Basiswert: 0 technische Konzepte (Es existieren bisher keine geschlechtergerechten Demonstrationsprojekte, die innovative Dienstleistungen zur Flexibilisierung des Stromnetzes bereitstellen) (09/2024) Zielwert: 1 technisches Konzept (04/2026)	geschlechtergerechten Ansatzes, die dem Steuerungskomitee des Moduls nach 6-12 Monaten nach Projektbeginn vorliegen. Innovative geschlechtergerechte Dienstleistungen zur Flexibilisierung des Stromnetzes können z. B. ein von Frauen geführter DSO oder von Frauen geführter Schichtbetrieb eines DSO, Strom-Tageszeittarife oder die Anwendung neuer Verfahren zur verstärkten Nutzung von Batteriespeicher, z. B. über umgekehrte Auktionen (<i>reverse auctions</i>) umfassen. (Datenquelle: Eigene Erhebung).	
	Outputindikator 3.2 Anzahl der von nationalen und/oder bundesstaatlichen Akteuren umgesetzten geschlechtergerechten Demonstrationsprojekte, in denen innovative Dienstleistungen zur Flexibilisierung des Stromnetzes durch angebots- oder nachfrageseitige Anwendungen angeboten werden. Basiswert: 0 geschlechtergerechtes Demonstrationsprojekt (s. 3.1) (09/2024) Zielwert: 1 geschlechtergerechte Demonstrationsprojekte (03/2028)	Auswertungen von Veröffentlichungen zu Demonstrationsprojekten (z. B. DSO, Strom-Tageszeittarife, Batteriespeicher) von nationalen und/oder bundesstaatlichen Akteuren (z. B. MoP, DISCOMs), wie beispielsweise veröffentlichte Artikel des MoP, der Implementierungspartner sowie von externen Informationsmedien hinsichtlich der Beschreibung eines geschlechtergerechten Ansatzes. Siehe Output 3.1 bezgl. Präzisierung innovativer geschlechtergerechter Dienstleistungen. Auswertung ab dem 18. Monat der Umsetzung sowie am Ende des Vorhabens. (Datenquelle: Eigene Erhebung).	

Outputs	Wesentliche Aktivitäten zu Outputs	Inputs / Geplante Instrumente	Annahmen
Output 1	- Fach- und Prozessberatung für das FoR, um nationale Verordnungen in bundesstaatliche Verordnungen zu überführen sowie über einzelne Bundesstaaten hinaus zu harmonisieren / vereinheitlichen (Prozessberatung und -fazilitierung zwischen allen beteiligten Akteuren sowie Fachberatung) - Fachliche Beratung von bundesstaatlichen Entscheidungsgremien zur Verabschiedung von Verordnungen und Konzepten zur Schaffung von Anreizen für einen Strommarkt, der einen hohen RE-Anteil fördert - Beratung des FoR sowie der CEA zur Anpassung der vorhandenen nationalen RAP-Methodologie und deren Anwendung auf bundesstaatlicher Ebene, inkl. bundesstaatliche Verabschiedung als Verordnung - Technische Beratung von CERC auf nationaler Ebene sowie SERCs auf bundesstaatlicher Ebene zur Einführung von Anreizmechanismen zur Erhöhung des RE-basierten Stromhandels sowie einer zukünftig erhöhten Flexibilisierung von PPAs - Identifikation von konkreten Bereichen und Erhebung erforderlicher Daten des Strommarktes, um Geschlechtergerechtigkeit durch neue / aktualisierte Verordnungen und Anreizmechanismen zu fördern (z. B. von tageszeitabhängigen Stromtarifen)	International LZFK: 14 FKM Nationale LZFK: 61 FKM KZE: 26 FKM Sachgüter: 28.000 EUR	Bundesstaaten sind bereit und willig, nationale Verordnungen auf bundesstaatlicher Ebene einzuführen. Nationale sowie bundesstaatliche Entscheidungsgremien stellen Ressourcen (Personal und Budget) zur Entwicklung und Anpassung von Verordnungen sowie Konzepten für Anreizmechanismen bereit. Es besteht weiterhin eine grundsätzliche Bereitschaft bei allen Umsetzungspartnern, Geschlechtergerechtigkeit aktiv über das Vorhaben zu fördern.
Output 2	- Fachberatung von CEA hinsichtlich der Erstellung von Schulungsmethodologien für die RAP sowie der Durchführung von Schulungen für bundesstaatliche Regulierungsbehörden und andere Durchführungsinstitutionen - Beratung zur Entwicklung von geschlechtergerechten fachlichen Trainings-Lehrplänen zusammen mit nationalen Trainingsinstituten (z. B. <i>National Power Training Institute</i> (NPTI), <i>India Smart Grid Forum</i> (ISOF)), unter anderem zu Netzstabilität, Erzeugungsflexibilität, Risikominderung für Markt-basierte RE-Projekte, überregionaler Stromhandel und Bilanzierung, Stromverbrauchs- und	Internationale LZFK: 14 FKM Nationale LZFK: 61 FKM KZE: 26 FKM Sachgüter: 28.000 EUR	

	Wettervorhersagen); Anpassung der Lehrpläne und des Trainingsdesign auf die Bedürfnisse und Erfordernisse von Frauen • Ausbildung von Ausbildern (<i>training of trainers</i>) sowie anfängliche fachliche Beratung und Begleitung bei der Durchführung der fachlichen Trainings für bundesstaatliche Regulierungsbehörden und andere Durchführungsinstitutionen • Beratung zur Entwicklung von auf die Bedürfnisse und Erfordernisse von Frauen angepassten Mentoring- und <i>peer-to-peer</i>-Programmen, um den Einstieg von Frauen in Leitungspositionen im Strommarktsektor zu fördern • Identifizieren, Aufbereiten und Verbreiten von Erfolgsbeispielen von Frauen, die im Strommarkt tätig sind oder Karriere gemacht haben, für Frauen		
Output 3	• Entscheidungsprozess zur Auswahl eines innovativen geschlechtergerechten Demonstrationsprojektes fasilitieren (inkl. Finanzierungsmöglichkeiten), das einen geschlechtsspezifischen Ansatz verfolgt und Geschlechtergerechtigkeit fördert • Entwicklung eines technischen Konzeptes sowie einer Umsetzungsstrategie für ein geschlechtergerechtes Demonstrationsprojekt zusammen mit dem MoP sowie weiteren nationalen und bundesstaatlichen Akteuren • Technisch-inhaltliche Beratung der Implementierungspartner (voraussichtlich auf bundesstaatlicher Ebene) bei der Umsetzung des geschlechtergerechten Demonstrationsprojekts, insb. hinsichtlich innovativer Dienstleistungen zur Flexibilisierung des Stromnetzes durch angebots- oder nachfrage-seitige Anwendungen • Aufarbeiten der Erfahrungen des Demonstrationsprojektes, damit diese von weiteren Akteuren des Strommarktes repliziert werden • Fachberatung und Verbreitung von Informationen zur Umsetzung des technischen Konzeptes über das Demonstrationsprojekt hinaus	Internationale LZFK: 12 FKM Nationale LZFK: 58 FKM KZE: 23 FKM Sachgüter: 24.000 EUR	